Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 512

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 50.

(1r–72r) Abschriften verschiedener Briefe aus der Zeit vom 18. Mai 1718 bis zum 14. Januar 1719, in denen die Jesuitenmission an unterschiedlichen Orten in Oberdeutschland dargelegt wird.
(1r) Tit.: *Die Nomina der R: P. P. Missionariorum seind uolgende alsso. R. Pater Christophorus Miller. R. Pater Conradus Harting. R. Pater Ioannes Hoffer. Alle drey der Hochlobl: Societet Iesu Priester.*
Copia oder Abschrifft Etlicher Brieffen, in welchen die Mission in vnterschidlichen orthen beschriben wird, welche von denen Patribus Missionarijs S. I. in ober Teütschlandt gehalten worden Anno 1718. (1r) Mission in Oelingen, Bericht vom 18. Mai 1718. – (5v) Mission in *Hegstätt* (Höchstätt), Bericht vom 27. Mai 1718. – (10r) Mission in Zusmarshausen (Nähe Augsburg), Bericht vom 9. Juni 1718. – (15r) Mission in Öttingen im Ries, Bericht vom 18. Juni 1718. – (23r) Mission in Schwäbisch Gmünd, Bericht vom 9. Juli 1718. – (27r) Mission in *Werischein in Schwaben* (Wörisheim), Bericht vom 18. Juli. – (31v) Mission in Oberhausen, Bericht vom 2. August 1718. – (40r) Mission in Ellwangen, Bericht vom 28. Juni 1718. – (47v) Mission in Schwabmünchen, Bericht vom 13. August 1718. – (54r) Mission in Füssen, Bericht vom 23. August 1718. – (58v) Mission in *Sunthauern* (Sonthofen), Bericht vom 1. September 1718. – (62v) Mission in Freising, Bericht vom 17. September 1718. – (67v) Mission zu Veringen, Bericht vom 26. September 1718.
(72v) leer.

(73r–75v) Tit.: *Sendschreiben R^di^ Patris Johann Baptistae Hoffer SI. an den R. P. Rector zu Jnsprugg von der Mission zu Axums in Tyrol 1719.* – Positiver Schlussbericht einer ersten Mission in Axams (Abnahme einer Generalbeichte, Unterweisung in der Kirche, Messe, Predigt, neuerliche Unterweisung, Umgang am Platz, Aufstellen eines Kreuzes als Erinnerung an die Mission, Andacht). Dat. Sellrain, 14. Jänner 1719.
(76r–92v) leer.

Zu Johannes Baptist Hofer SJ (geb. 1677 in Bozen, gest. 1760 in Hall) s. C. Sommervogel, Bibliothèque de la Compagnie de Jésus IV. Brüssel, Paris 1893, Sp. 419. Zu Christophorus Miller, möglicherweise identisch mit Christoph Müller SJ (geb. 1692 in Breslau, gest. 1747 in Brünn) s. Sommervogel V 1382. Conrad Harting, möglicherweise identisch mit Conrad Herdeggen SJ. Alle drei Missionare wurden 1718 aus der Pfalz nach Tirol berufen (vgl. F. Hattler, Missionsbilder aus Tirol. Geschichte der ständigen Jesuitenmission von 1719–1784. Innsbruck 1899, 22).

U. S.

Cod. 512

HANNS MAYR: Beschreibung der Fronleichnamsprozession in München von 1603

II $\overline{2}$ E 12. S. 2. Wappenturm. Pap. 79 Bl. 195 × 160. München, 1603.

B: Wurmfraß. Bl. 1 auf Falz aufgeklebtes Einzelblatt. Spiegel des VD wohl urspr. Gegenblatt zu Bl. 2.

S: Schriftraum ca. 140 × 100. Kurrentschrift, dat. 1603 (Bl. 1r). Autograph *Hannß Mayr Löderschneider* (Bl. 78v). Überschriften in Frakturkursive.

A: Rote Überschriften mit Durchnummerierung, Incipitangaben. Bl. 1r Zierseite.

E: Heller Ledereinband über Pappe, München (?), Anfang 17. Jh.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 512

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 51.

Wurmfraß. VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, gefüllt mit ornamentaler Rolle von 7 mm Breite (Nr. 1). In den Ecken des inneren Rahmens doppelte einfache heraldische Lilie (Nr. 2). Im Mittelfeld Wappensupralibros Herzog Maximilians I. von Bayern (Nr. 3). Rücken: drei einfache Bünde. Am Rücken Dekoration der Bünde durch ornamentale Rollen (Nr. 1), Aufschrift *Münchner umbgang 1603* und Signatur *N e 25*. Schnitt rot gesprenkelt. Kapitale mit naturfarbenem und rötlichem Spagat umstochen. Spiegel des VD bzw. HD Papierblätter, am VD mit Signaturen (s. bei G) und rotem Abklatsch der Überschrift von Bl. 2r (s. bei B), am HD leer.

G: Am Rücken alte schwarze Signatur der Wappenturmbibl. *N e 25*. 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und damit zum Urbestand gehörend. Am Spiegel des VD alte gestrichene Signatur der ULBT *II 3 G 14*.

L: Wilhelm I 210. – Stara 145. – Neuhauser, Wilten (1984) 34. – Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 66. Im alten handschriftlichen Katalog der ULBT als Vorbesitzer fälschlich Wilten genannt, daher auch erwähnt bei Wilhelm und Stara, Irrtum korrigiert von Neuhauser.

HANNS MAYR: Beschreibung der Fronleichnamsprozession in München von 1603 unter Herzog Maximilian I. mit Aufzählung der einzelnen Gruppen (Reimform).
(1r) Tit.: *Ordenliche unnd warhaffte beschreibung des Herrlichen umbgangs, so der durchleuchtigist fürst und herr Herr Herzog Maximilian Regierender Landtsfürst in Bayrn auf das fesst Corporis Chrissti hat halten lassen, In sein fürsstlichen haubstatt Minichen. Auch aigentliche beschreibung aller Personen in Irer rechten khleidung aller personen wie dieselbige von allerley kosstlichen farben ganz Gulden Stuckhen von Silber Samet und Seiden köstlich mit Gollt und Silber darein gewirckht, auch die Herrlichen Bindt, so die Junckhfrauen haben auftragen mit sambt aller Zierheit, so Je ist Alles dem Heilgen Hochwierdigen Sacrament zu ehren, auch zu merer Andacht unnd ehrinerung des Gemeinen Volckhs. Anno 1603.*
(1v) leer.
(2r–78v) Text. Inc.: *Alls Ich war In bliender Jugent | trachtet Ich stes nach Zucht und Tugent* ... – Expl.: ... *Gott geb im fridt und segen weitter | wünschet im Hannß Mayr Löderschneider.*
(79r–v) leer.

Verfasser möglicherweise identisch mit Johann Mayr in München, BSB, Cgm 1958: Joh. Mayr's zu München Beschreibung (in Reimen) der Hochzeit des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm mit Magdalena von Bayern, Schwester von Maximilian I. von Bayern (1587–1628) 1613.

C. S.

Cod. 513

JOSEPH ALPHONS WIDMANN DE STAFFELFELD

II $\overline{2}$ E 13 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 80, I* Bl. 195 × 160. Tirol, 2. H. 18. Jh.

B: Buchblock gegenüber Schriftraum nicht parallel beschnitten (Schriftbild nach rechts aufsteigend).

S: Schriftraum 175/185 × 128/132, am rechten (Rectoseiten) bzw. am linken (Versoseiten) Textrand von einer Blindlinie begrenzt, zu 15–20 Zeilen. Antiquakursive Ende 18. Jh. Blattreklamanten.

E: Neuzeitlicher Einband: Papier über Pappe, Tirol, 2. H. 18. Jh.
VD, HD und Rücken gleich: mit Papier mit vegetabilischem gold-gelbem Muster auf goldfarbenem Grund umschlagen. Am VD Reste roter Farbe. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD leeres Papierblatt. Darunter jeweils Fragmente eines Druckwerkes sichtbar, wohl zur Verstärkung des Rückens.

G: Am Spiegel des VD alte gestrichene Signatur der ULBT *I 11 A Theo. fol. M. 22.*

L: Wretschko–Sprung 21.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 512

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29319

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition